

[fol. 29v]

Außgab an Piergeleger

Aldieweilm, wie vorgehört, dz Pirgeleger
vnnnd Gerben alda selbs geprennt worden, so
resstiert

Nihil

[fol. 30r]

Einnamb an Trebern

An heur seind, wie vorgemellt, 328 Preu gemacht
worden, daruon Irer Curfürstlich Durchlaucht $\frac{2}{3}$ vnnnd dero
Preuverwalltern zu seiner Ambtsnuzung $\frac{1}{3}$
zustendig, treffen hechtsermellt S^r.⁶² Curfürstlich Durchlaucht
verbleibende $\frac{2}{3}$

218 $\frac{2}{3}$ Preu

[fol. 30v]

Außgab an Trebern

Die inn vorgesezter Einnamb gemellte Trebern
sein, so hoch alß man kindt, wie hernach *Folj* 36⁶³
zusehen, verkhaufft vnd dz Gellt *per* Einnamb
verrechnet worden, resstirt derowegen

Nihil

[fol. 31r]

*Einnamb an Prantwein,
so aus dem Piergeleger vnnnd Gerben diß
Jahr geprennt worden*

Innhalt vertiger Rechnung *Folj* 32⁶⁴ ist an Prant-
wein im Resst bestanden

19 Eimer 31 Mass

So seind in allem 93 Leitter, deren yede 90 Mass
hellv vnnnd 60 Mass vor ain Emer gerechnet, heür
geprent, hierauß an Prantwein gemacht vnd
empfangen worden

139 Emer 30 Mass

⁶² Seiner. Richtigerweise müßte es „Ihrer“ heißen, außer es wäre Ferdinand Maria gemeint.

⁶³ Sh. unten, S. 49.

⁶⁴ Fol. 32 des Rechnungsbuches 1650/51, das nicht erhalten ist.